

## Im Zeichen der neuen Quarantänestation

Verantwortliche des Tierheims Klein-Rohrheim blicken auf ein arbeitsreiches Jahr zurück / Riedstadt kommt zum Einzugsbereich dazu

Von Hans-Josef Becker

**GERNSHEIM.** Im nächsten Jahr gehört Riedstadt wieder zum Einzugsbereich des Tierheims Klein-Rohrheim. Das hat dessen Leiterin Martina Grundmann bei der Jahresversammlung mitgeteilt. In ihrem Bericht sprach Grundmann auch an, dass man sich im vergangenen Jahr von zum Tierheimmaskottchen gewordenen Wölfi habe verabschieden müssen. Derzeit gebe es viel Arbeit mit Katzenbabys.

Das Jahr 2018 habe ganz im Zeichen des Baus der Quarantänestation gestanden. Dies sei für den Tierschutzverein ein wichtiger Schritt gewesen, sagte Vorsitzende Sabine Greim-Feld. Dass die Station am 7. März in diesem Jahr schließlich eingeweiht werden konnte, wäre ohne die Unterstützung der Stadt Gernsheim und des Deutschen Tierschutzbundes nicht möglich gewesen.

Allerdings seien von der Unteren Naturschutzbehörde viele Auflagen hinsichtlich der Bepflanzung gemacht worden, erzählte Grundmann. Es habe viel Arbeit und Nerven gekostet, Koniferen und Forsythien durch einheimische Gewächse zu ersetzen.



**Die Mitarbeiter des Tierheims Klein-Rohrheim müssen sich täglich um viele Vierbeiner kümmern, Derzeit sorgen Katzenbabys für viel Arbeit, aber auch Sorgenfälle wie Schäferhund „Manto“ wollen versorgt werden.**

Foto: Vollformat/Robert Heiler

Als neue Mitarbeiterin stellte Grundmann Iris Müller vor, die bereits früher einmal im Tierheim aktiv gewesen sei. Zudem erhält das Tierheim Zuwachs in Form von Auszubildender Michelle Walter.

Aufgrund eines Kooperationsvertrags übernimmt das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft die Kosten. Zudem wurden alle Mitarbeiter mit Arbeits- und Sicherheitskleidung ausgestattet.

Der Tierschutzverein hat zudem an vielen Veranstaltungen teilgenommen, wie der Straßenfastnacht, dem Bauern- und Frühlingmarkt, dem Wutzdog-Festival, einem Bücherlohnmarkt oder etwa dem

Weihnachtsmarkt Biebesheim. Bei all diesen Veranstaltungen nehme der Verein Geld ein, um seine Ziele umsetzen zu können.

In diesem Jahr steht noch einiges auf dem Programm: Flohmärkte im Tierheim, die Teilnahme am Bauernmarkt am 15. Juni, ein Besuch der Eselsranch Groß-Rohrheim mit Ferienkindern am 17. Juli und der Tag der offenen Tür am 18. August. Bereichern wollen die Verantwortlichen auch den Tag der Vereine am 14. September, den Bücherlohnmarkt am 9. November und den Weihnachtsmarkt in Biebesheim am 30. November und 1. Dezember. Dazu gibt es am 23. November noch einen Adventsmarkt im Tierheim und am 15. Dezember einen Adventsspaziergang. Zur neuen Schriftführerin wählten die Anwesenden Andrea Hetzer.

Für tatkräftige Unterstützung dankte Greim-Feld unter anderem den Gassi-Gehern und den Pflegestellen für die alten und kranken Tiere. Dank galt auch Thomas Bornhofen, der die Internetseite gestaltet hat sowie Horst Wicht, der sich um alles Handwerkliche im und rund um das Tierheim kümmert.